



**BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.**  
Anerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG  
Landesverband Berlin-Brandenburg

## **Einladung und Ausschreibung zur LM DKS 1&2 Falling Plates im Sportjahr 2024**

**Disziplin:** DKS 1&2 Falling Plates (siehe Anhang an diese Ausschreibung)

**Termin:** **27.07.2024**

**Ort:** Schießstand Wannsee / BDS Stand

**Startgeld:** 08,00 € / Start

**Meldung:** **Online**

**Bankverbindung:** **Andrea Gießner  
Commerzbank Berlin  
IBAN: DE 59 1204 0000 0080 7941 01  
Betreff: LM xx, BDMP-Mitgliedsnummer**

**Am Ende dieser Ausschreibung befindet sich ein aktueller Hinweis zum Thema Schutzbrillen!**

Ein Anspruch auf Rückerstattung ist ausgeschlossen.  
Mit Waffen-, Munitions- und Ausrüstungskontrolle muss gerechnet werden.

**Anmeldezeitraum:** **21.06.2024 bis 14.07.2024**

Am Wettkampftag haben sich die Starter mindestens 30 Minuten vor Startzeit zu melden.

**Mannschaftsmeldung** bitte als Mail an [sl27@arcor.de](mailto:sl27@arcor.de) senden.

Wir wünschen allen Schützen eine erfolgreiche Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Mit sportlichen Grüßen

## *LV Berlin-Brandenburg*

### **Disziplinbeschreibung DKS-2 Fallplatte:**

**Das Tragen von Schutzbrillen ist für Schützen und Aufsichten zwingend erforderlich. Eine Sehbrille ist der Schutzbrille gleichgestellt, sofern diese den Anforderungen aus A.2.2.16 erfüllt.**

### **Waffe:**

Zugelassen sind beliebige halbautomatischen Gewehre im Kaliber .22 l.r. (.22 lfB). Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein. Jede beliebige Visierung ist zulässig. **(Es wird nur eine Wertung geben, optische und offene Visierung werden also zusammen gewertet.)**

### **Schießriemen**

Schießriemen und jegliche Art von Handstopp sind nicht zugelassen.

### **Schießbrille**

Schießbrillen ohne Iris und Abdeckscheibe für das nichtzielende Auge sind zugelassen.

### **Anschlag:**

Stehend freihändig

### **Ausgangsstellung:**

Stehend. Der Schaft der Waffe befindet sich in Gürtelhöhe seitlich an der Hüfte des Schützen. Die Waffe ist gesichert und wird horizontal gehalten, die Mündung zeigt in Richtung Geschossfang.

### **Scheibe und Scheibenbeobachtung:**

Klappscheiben, Ø ca. 20 cm (8“) Der obere Rand der Fallscheiben befindet sich ca. 120 cm über dem Boden, die Platten stehen ca. 40 cm auseinander, von Mitte zu Mitte gemessen. Anzahl der Scheiben: 5 Die Scheiben sind mit weißer Farbe zu kennzeichnen. Bei Wettkämpfen ab der LM und aufwärts, sind die Scheiben nach jedem Schützen nachzusprayen. Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung der zu beschießenden Scheiben 25 Meter

### **Anzahl der Serien:**

Es werden 4 Wertungsserien geschossen.

Eine Probeserie kann vor der Wertungsserie geschossen werden. Hierzu können die 5 aufgestellten Klappscheiben innerhalb von 20 Sekunden beschossen werden.

**Es dürfen in jeder Serie maximal 8 Schuss geladen werden.**

### **Ablauf und Kommandos:**

Die Waffen und Munition dürfen nur auf Kommando aus ihren Transportbehältnissen ausgepackt, und auf den Anstichtisch gelegt werden.

**Kommandos:**

Die Kommandos und Anweisungen der Aufsicht sind verbindlich. Die Aufsicht erklärt den Schützen die Übung. Er ruft einen Wettkämpfer in die Startposition. Dort nimmt der Schütze die Ausgangstellung ein.

**A) Laden!**

Der Schütze lädt seine gesicherte Waffe und schließt diese. Probeanschläge sind mit Rücksprache der Aufsicht erlaubt.

**B) Ist der Schütze bereit?**

Sofern der Schütze diese Frage nicht umgehend verneint, fährt die Aufsicht im Ablauf fort.

**C) Achtung!**

Der Schütze entschert seine Waffe. Die Aufsicht betätigt die elektronische Zeitmessung. Die Vorlaufzeit bis zum Startsignal beträgt ca. 3 Sekunden. Der Schütze darf bis zum Ertönen des Startsignals seine Position nicht mehr verändern. Beim Ertönen des Startsignals absolviert der Schütze die Übung.

**D) Wenn der Schütze fertig ist, Waffe entladen und leer zeigen!**

Der Schütze entfernt eigenständig alle in der Waffe befindlichen Patronen, entfernt ggf. das Magazin und öffnet den Verschluss. Die Aufsicht kontrolliert ob die Waffe vollständig entladen wurde.

**E) Waffe schließen und abschlagen!**

Der Schütze schließt die Waffe und schlägt sie leer in Richtung Geschossfang ab.

**F) Waffe öffnen und sichern!**

Der Schütze öffnet den Verschluss der Waffe und sichert diese. Der Schütze stellt bzw. legt danach die geöffnete und gesicherte Waffe an den von der Aufsicht angewiesenen Platz ab. Waffen, bei welchen der Verschluss nicht in offener Stellung fixiert werden kann, dürfen nur mit einer Sicherheitsfahne abgelegt werden.

**Gleichstand:**

Bei Gleichstand wird der Sieger anhand des Vergleichs der jeweiligen schnellsten Durchgänge ermittelt.

**Sicherheitsregeln:**

Die Waffen werden nur auf Kommando aus- und eingepackt. Ein Verstoß gegen grundlegende Sicherheitsbestimmungen hat eine sofortige Disqualifikation zur Folge. Sichere Richtung ist nur der Geschossfang!

**Auswertung:**

Die Zeiten der jeweiligen Serien werden zusammenaddiert, und ergeben die Gesamtzeit.

Jede stehen gelassene Scheibe bedeutet 10 Strafsekunden.

Bei Gleichstand wird der Sieger anhand des Vergleichs der jeweiligen schnellsten Durchgänge ermittelt.

Zu viel geladenen Patronen bedeutet die Streichung der Serie. Diese wird mit 30 Sekunden gewertet.

## **Disziplinbeschreibung DKS-1 Fallplatte:**

**Das Tragen von Schutzbrillen ist für Schützen und Aufsichten zwingend erforderlich. Eine Sehbrille ist der Schutzbrille gleichgestellt, sofern diese den Anforderungen aus A.2.2.16 erfüllt.**

### **Waffe:**

Zugelassen sind alle serienmäßig hergestellten halbautomatischen Pistolen im Kaliber .22 l.r. (.22 lfB), bei denen der Griff das Magazin aufnimmt. **(Es wird nur eine Wertung geben, optische und offene Visierung werden also zusammen gewertet.)**

### **Schießriemen**

Schießriemen und jegliche Art von Handstopp sind nicht zugelassen.

### **Schießbrille**

Schießbrillen ohne Iris und Abdeckscheibe für das nichtzielende Auge sind zugelassen.

### **Anschlag:**

Stehend freihändig

### **Ausgangsstellung:**

Stehend.

Waffe mit ausgestreckten Armen wird auf 45 Grad abgesenkt, die Mündung zielt auf den Boden.

### **Scheibe und Scheibenbeobachtung:**

Klappscheiben, Ø ca. 20 cm (8“) Der obere Rand der Fallscheiben befindet sich ca. 120 cm über dem Boden, die Platten stehen ca. 40 cm auseinander, von Mitte zu Mitte gemessen. Anzahl der Scheiben: 5 Die Scheiben sind mit weißer Farbe zu kennzeichnen. Bei Wettkämpfen ab der LM und aufwärts, sind die Scheiben nach jedem Schützen nachzusprayen. Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung der zu beschießenden Scheiben 25 Meter

### **Anzahl der Serien:**

Es werden 4 Wertungsserien geschossen.

Eine Probeserie kann vor der Wertungsserie geschossen werden. Hierzu können die 5 aufgestellten Klappscheiben innerhalb von 20 Sekunden beschossen werden.

**Es dürfen in jeder Serie maximal 10 Schuss geladen werden.**

### **Ablauf und Kommandos:**

Die Waffen und Munition dürfen nur auf Kommando aus ihren Transportbehältnissen ausgepackt, und auf den Anstichtisch gelegt werden

**Kommandos:**

Die Kommandos und Anweisungen der Aufsicht sind verbindlich. Die Aufsicht erklärt den Schützen die Übung. Er ruft einen Wettkämpfer in die Startposition. Dort nimmt der Schütze die Ausgangstellung ein.

**A) Laden!**

Der Schütze lädt seine gesicherte Waffe und schließt diese. Probeanschläge sind mit Rücksprache der Aufsicht erlaubt.

**B) Ist der Schütze bereit?**

Sofern der Schütze diese Frage nicht umgehend verneint, fährt die Aufsicht im Ablauf fort.

**C) Achtung!**

Der Schütze entschert seine Waffe. Die Aufsicht betätigt die elektronische Zeitmessung. Die Vorlaufzeit bis zum Startsignal beträgt ca. 3 Sekunden. Der Schütze darf bis zum Ertönen des Startsignals seine Position nicht mehr verändern. Beim Ertönen des Startsignals absolviert der Schütze die Übung.

**D) Wenn der Schütze fertig ist, Waffe entladen und leer zeigen!**

Der Schütze entfernt eigenständig alle in der Waffe befindlichen Patronen, entfernt ggf. das Magazin und öffnet den Verschluss. Die Aufsicht kontrolliert ob die Waffe vollständig entladen wurde.

**E) Waffe schließen und abschlagen!**

Der Schütze schließt die Waffe und schlägt sie leer in Richtung Geschossfang ab.

**F) Waffe öffnen und sichern!**

Der Schütze öffnet den Verschluss der Waffe und sichert diese. Der Schütze stellt bzw. legt danach die geöffnete und gesicherte Waffe an den von der Aufsicht angewiesenen Platz ab. Waffen, bei welchen der Verschluss nicht in offener Stellung fixiert werden kann, dürfen nur mit einer Sicherheitsfahne abgelegt werden.

**Gleichstand:**

Bei Gleichstand wird der Sieger anhand des Vergleichs der jeweiligen schnellsten Durchgänge ermittelt.

**Sicherheitsregeln:**

Die Waffen werden nur auf Kommando aus- und eingepackt. Ein Verstoß gegen grundlegende Sicherheitsbestimmungen hat eine sofortige Disqualifikation zur Folge. Sichere Richtung ist nur der Geschossfang!

**Auswertung:**

Die Zeiten der jeweiligen Serien werden zusammenaddiert, und ergeben die Gesamtzeit.

Jede stehen gelassene Scheibe bedeutet 10 Strafsekunden.

Bei Gleichstand wird der Sieger anhand des Vergleichs der jeweiligen schnellsten Durchgänge ermittelt.

Zu viel geladenen Patronen bedeutet die Streichung der Serie. Diese wird mit 30 Sekunden gewertet.

Die Regeln bezüglich des Tragens von Schutzbrillen bei bestimmten Disziplinen haben sich geändert. Diese sind von allen Anwesenden während des Schießbetriebs einzuhalten.

*“ Beim Schießen mit Kurzwaffen generell oder Langwaffen unterhalb 50 m Scheibendistanz ist eine Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz und oberer Augenabdeckung zu tragen. Ausnahmen regeln die Disziplinbeschreibungen im Einzelnen. Alternativ zur oberen Augenabdeckung ist das Tragen einer Kopfbedeckung (z.B. BaseCap mit Augenschirm) möglich. Eine Schießbrille ist einer Schutzbrille gleichgestellt, wenn das zielende Auge durch Glas und das nichtzielende Auge durch eine Abdeckscheibe geschützt sind. Eine Sehbrille wird der Schutzbrille gleichgestellt. Auch in diesen Fällen muss ein Seitenschutz vorhanden sein.“*